

**1. Anwendungsbereich**

Arbeiten mit Lithium-Ionen-Akkumulatoren in elektrobetriebenen Handmaschinen

**Arbeitsbereich: NABU Grundstücksbetreuung (Tätigkeit: mähen, Baumschnitt, bohren, sägen, Wiese pflegen, Bäume/Hecken pflegen/Artenschutz)**

**2. Gefahren für Mensch und Umwelt**

- Brandgefährdung wegen
  - mechanischer Einwirkungen durch Stöße, Vibration, Sturz
  - thermischer Einwirkungen durch Hitze, Kälte
  - Verwendung nicht originaler Lithium-Ionen-Akkumulatoren oder Ladegeräte
  - Kurzschluss der Batteriepole



- Chemische Gefährdung durch den Austritt kanzerogener, toxischer und sensibilisierender Inhaltstoffe
- Elektrische Gefährdung durch einen Kurzschluss des Ladegeräts

**3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

- Lithium-Ionen-Akkus nicht dauerhaft hohen Temperaturen aussetzen, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Isolierte Transportbehälter verwenden.
- Lithium-Ionen-Akkus während des Ladevorgangs keinen hohen Temperaturen aussetzen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Feuerfeste Ladeschänke verwenden. Nur unter Aufsicht laden.
- Nur vom Hersteller freigegebene sowie kompatible Lithium-Ionen-Akkus und Ladegeräte verwenden.
- Nach einer mechanischen Einwirkung infolge von Sturz, Schlag oder Quetschung ist eine Weiterverwendung und das Laden untersagt. Der betroffene Lithium-Ionen-Akku muss über einen Zeitraum von einer Stunde in einem feuerfesten Behälter aufbewahrt werden, bevor er nach einer Sicht- und Temperaturprüfung weiterverwendet werden kann.
- Die Pole des Akkus mit Polkappen abdecken, wenn er nicht verwendet wird.
- Welche PSA erforderlich ist, ist je nach Maschine der jeweiligen Betriebsanleitung zu entnehmen.
- Löschmittel im Betrieb, im Fahrzeug sowie auf der Montagestelle bereitstellen. Besondere Feuerlöscher für brennende Lithium-Ionen-Akkus werden in der Regel nicht benötigt.
- Beim Austritt von Gefahrstoffen (Elektrolytflüssigkeit) Schutzbrille tragen und Einweghandschuhe aus Nitrilkautschuk (EN 374) verwenden.

**4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall**

- Bei Störungen während des Betriebs den Akku entfernen und in einem feuerfesten Behälter oder einer feuerfesten Tasche ablegen.
- Bei Störungen während des Ladevorgangs Netzstecker ziehen und das Ladegerät mit dem Akku in einem feuerfesten Behälter oder einer feuerfesten Tasche ablegen.
- Im Brandfall die Windrichtung beachten, da giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden können. Wenn möglich Akku aus dem Brandbereich entfernen.
- Mängel und Schäden dem oder der Vorgesetzten melden.

**5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe**

Notruf: 112



- Unfallstelle sichern.
- Ersthelfer/Ersthelferinnen und Vorgesetzte verständigen.
- Verletzte Person betreuen.
- Bei Augenverletzungen durch ausgetretenes Elektrolyt die Augenspülflasche verwenden und einen Arzt/eine Ärztin hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen gründlich waschen.
- Bei Verschlucken oder Einatmen einen Arzt/eine Ärztin hinzuziehen.

**6. Instandhaltung, Entsorgung**

- Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Als Gefahrgut entsorgen (ADR Sondervorschrift 661).
- Defekte Lithium-Ionen-Akkus in feuerfesten Behältern bzw. Taschen lagern.

Datum: 1.5.2022

Unterschrift: